

Dezember 2014

Liebe Freunde von Rainbow Children

Als wir vor 13 Jahren (2001) hier in Johannesburg Lerato als Verein gründeten, wusste wohl keiner so recht, was daraus mal werden wird. Wir hatten Träume und wohl eine Vision, wie wir den Kindern in Jacksonsdrift helfen wollten, aber ob wir die jemals erfüllen konnten lag irgendwo in den Sternen.

Über die Jahre hinweg änderten sich unsere Visionen. Wer uns von Anfang an begleitet hat, kennt das Auf und Ab, unsere Fortschritte und Rückschläge. Was Rainbow Children so besonders macht, ist, dass wir den Wunsch den Kindern hier zu helfen, nie aus den Augen verloren.



Was mich besonders beeindruckt, ist, dass der Kern unserer Mannschaft im Großen und Ganzen stabil geblieben ist. Und ich möchte mich dafür bei ALLEN Mitgliedern ganz besonders bedanken ... Denn Ihr seid für die Stabilität und einen ganz großen Teil des Erfolges unserer Arbeit hier verantwortlich... Danke ...

Heute können wir stolz auf das zurückblicken, was wir geschaffen haben. Eine Insel der Liebe und Fürsorge für die Kinder, deren Leben von Anfang an mit Nachteilen und Hindernissen behaftet ist. Unser Hauptprojekt Lerato ist ganz schön gewachsen und wir mussten unseren Zaun in den letzten 10 Jahren zigmal verlegen, um unser Lernzentrum zu vergrößern.



Wer Lerato heute besucht kann sehen: Lerato ist mehr als ein Lernzentrum. Lerato ist eine Insel der Liebe und Fürsorge.

Die, die hier waren, wissen auch das: Lerato ist Sister Mary. Und obwohl Sister Mary seit kurzem in 'Teilzeitrente' ist, kommt sie noch regelmäßig und steht Sister Helen, unsere neuen Salesianerschwester mit Rat und Tat zur Seite.

Auch 2014 war ein erfolgreiches Jahr. Die harte Arbeit der letzten Jahre macht sich jetzt bezahlt. Unsere Lehrerinnen haben einen wesentlich höheren Ausbildungsstand, so dass sich unser Lehrniveau sichtlich erhöht hat.

Wenn Ihr jetzt gleich das Licht anmacht, Euch bei fließendem Wasser die Hände wascht oder sogar ein heißes Bad nehmt und NICHT auf einem Plumpsklo ein wichtiges Geschäft erledigt: Dann denkt mal an unsere Kinder hier in Jacksonsdrift. Was nämlich für uns so selbstverständlich ist, gibt es in den Familien in ihren Shacks nicht.



Ich muss aber auch betonen, dass wir in Lerato nach langem Kampf mit Behörden und anderen Untieren jetzt fließendes Wasser, hygienische Toiletten und Elektrizität haben. Diese 3 magischen Errungenschaften haben Lerato ein ganzes Niveau höher gestellt. Wir befinden uns sozusagen in einem "Entwicklungsüberflug" ...

Die neue Küche, in der wir jetzt auch Strom und fließendes Wasser haben, macht es uns einfacher die Mahlzeiten für jetzt 450 Kinder zu bereiten. Das sind immerhin ca. 27000 Mahlzeiten für unsere Schul- und Kindergartenkinder alleine.



Unsere Bücherei ist größer geworden, wir haben ein Computerzentrum und einen großen Spielplatz, der allen Kindern von Jacksonsdrift zur Verfügung steht. Dort haben auch unsere Fußballteams und andere Sportgruppen ihr Zuhause.

2014 ist wieder einmal mit vielen lokalen Spenden gesegnet worden. Ob Decken, Kleidung, Schuhe, Nahrungsmittel, Süßigkeiten Wir haben alles mit einem großen Lächeln verteilt. Und vielen bedürftigen Menschen geholfen ...



Wir hatten Voluntäre aus Deutschland, Musiklehrerinnen von einer privaten Nachbarschule, Jugendliche, die unserem Soccerteam Beine gemacht haben.

Es gab eine der besten Weihnachtsfeiern in Südafrika mit allem was ein Kinderherz beglückt ... alles organisiert und finanziert vom Abiturjahrgang einer privaten Schule.

Für 2015 erwarten wir Großes

Wir haben endlich einen Pachtvertrag für das Land bekommen, auf dem Lerato steht. Das bedeutet, dass wir jetzt gute Aussichten haben vom Bundesministerium für Erziehung anerkannt zu werden. Was wiederum Zuschüsse pro Kind bedeutet, was wiederum unsere finanzielle Lage erheblich stabiler macht und es uns hoffentlich ermöglicht die Lehrergehälter anzuheben.

Wir sind jetzt auch als Organisation anerkannt, die Steuerbescheinigungen erteilen kann, was wiederum bedeutet, dass wir hoffentlich mehr Spenden von Firmen bekommen, da diese ihre Spenden jetzt steuerlich absetzen können.

Einer unserer größten Wünsche für 2015 bleibt weiterhin, Bibliothek und Computerzentrum in ein gut funktionierendes Medienzentrum zu verwandeln, in dem auch die älteren Kinder von Jacksonsdrift bessere Lernmöglichkeiten erhalten.

Liebe Freunde,

Das ganze Jahr über habt Ihr Rainbow Children tatkräftig unterstützt. Ihr habt gebastelt und in der Kälte des Weihnachtsmarktes gestanden. Ihr seid für Rainbowchildren so einige Kilometer gelaufen, habt Sonnenblumen verkauft ...

Und gerade um die Weihnachtszeit haben viele Menschen hohe Summen gespendet ...

Für all das möchte ich mich sehr bedanken. Es tut gut zu wissen, dass Ihr für uns da seid ... und ich verspreche, dass unser Team in Deutschland und in Johannesburg auch in Zukunft alles tun wird, um sicher zu stellen, dass wir alle Spenden in direkte Hilfe verwandeln!

Ich wünsche Euch, Euren Familien und Freunden ein gesegnetes 2015!

Bruno, Sister Mary, Sister Helen, die Kinder und das gesamte Team

